

# Mission ja, aber wie?



## Begegnungstagung VI zwischen Leitern freier Gemeinden in Sachsen und Pfarrern der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

23.-24. 11. 2009

Evangelische Akademie Meißen

### Tagungsort

ist die Evangelische Akademie in Meißen,

Freiheit 16  
01662 Meissen  
Tel: 03521-47060  
Fax: 03521-470699

<http://www.ev-akademie-meissen.de>

### Anreise

Auto: Sie fahren die B 101 von der Autobahn oder von der B6 kommend die "Meisastraße" bis zum Abzweig "Lommatzcher Tor" und folgen der Ausschilderung.

Bahn: Vom Bahnhof führt ein schöner Fußweg (ca. 25 min) durch die Altstadt zum Burgberg, freilich mit Treppen und Stufen!

### Kosten

Für Unterkunft und Verpflegung in Meißen entstehen Kosten in Höhe von

70 EUR/Person im Einzelzimmer  
30 EUR/Person ohne Übernachtung

Bitte überweisen Sie den Betrag nach Anmeldung auf das Konto des Evangelischen Bundes oder zahlen Sie während der Tagung in Bar.

Konto: 10 1340 023  
BLZ: 850 951 64 (LKG Sachsen, Dresden)

### Anmeldung

mit nebenstehendem Abschnitt bitte baldmöglichst, spätestens bis 30. 10. 2009

an die Geschäftsstelle des Evangelischen Bundes Sachsen:

Caspar-David-Friedrich-Str. 5  
01219 Dresden

Tel: 0351 / 4692-401  
Fax: 0351 / 4692-408  
eMail: [info@eb-sachsen.de](mailto:info@eb-sachsen.de)  
<http://www.eb-sachsen.de>



ANMELDUNG ZUR 6. BEGEGNUNGSTAGUNG VOM 23.-24. 11. 2009 IN MEISSEN

— Person(en) mit Unterbringung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_

Mahlzeiten:

vegetarische Verpflegung gewünscht

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel. / Fax: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Evangelischer Bund Sachsen  
Caspar-David-Friedrich-Str. 5  
01219 Dresden

# Mission – ja, aber wie?

## Vom Reiz der Mission

Das missionarische Anliegen, den christlichen Glauben weiterzutragen, verbindet Evangelische Landeskirchen und Freikirchen. Über das richtige „Wie“ dieser Vermittlung des Glaubens gibt es aber zahlreiche verschiedenen Auffassungen und Erfahrungen – quer durch alle Kirchen.

Mission ist Anliegen aller Kirchen, aber auch immer wieder Gegenstand öffentlicher Kritik. Warum? Was sind Fehler der Mission? Was sind erfolgreiche Konzepte? Und was sagt die Bibel dazu?

Diese und andere Fragen sollen auf der sechsten Begegnungstagung zwischen Leitern freier charismatischer Gemeinden in Sachsen und Pfarrern der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens diskutiert werden.

## Die Referenten

Prof. Dr. Thomas Knittel lehrt Neues Testament und Systematische Theologie an der Evangelischen Fachhochschule Moritzburg

Friedemann Walldorf, D.Th. (UNISA) ist Dozent für Missionswissenschaft an der Freien Theologischen Hochschule Gießen

## Drei Fragen

Jeder Teilnehmer wird gebeten, kurze(!) themenartige persönliche Antworten auf diese Fragen vorzubereiten und vorzutragen:

1. Was bedeutet für mich „Mission“?
2. Wie ist das Verhältnis zwischen menschlicher Entscheidung und göttlichem Handeln in der Erfahrung des Glaubens?
3. Wie ist das Verhältnis zwischen Bekehrungsaufbruch und sozialer Hilfe bei der Verkündigung des Evangeliums?

## Programm

Montag, 23. 11. 2009	
10:00	Andacht, Begrüßung, Einführung
<b>Aspekte von „Mission“</b>	
10:15	Gesprächsrunde zu Frage 1: Was bedeutet für mich „Mission“?
11:15	Was will das Leipziger Missionswerk? Direktor Pfr. Hanfstängl, Leipzig
11:45	Was will JMEM Herrnhut? Jan Schlegel, Ruppertsdorf (angefragt)
12:15	Mittagessen
14:00	Mission in der Bibel – Impulse für Heute Prof. Dr. Thomas Knittel
15:30	Kaffeepause
<b>Missionskonzepte</b>	
16:00	Mission im postmodernen Europa. Missiologische Modelle und Entwicklungen in der ökumenischen Diskussion (1979–2009) Friedemann Walldorf, D.Th. (UNISA)
17:30	Gesprächsrunde zu Fragen 2 +3
18:15	Abendbrot
19:30	Mein Zugang zur Mission: Erlebnisse – Ängste – Hoffnungen (themenorientierte Vorstellungsrunde)

Dienstag, 24. 11. 2009	
8:00	Andacht
8:15	Frühstück
9:00	Zinzendorfs Missionskonzept (Pfr. Dr. Thilo Daniel)  Mission nach Bonhoeffer (Pfr. Stephan Brenner)
09:30	Welches Missionskonzept ist das Richtige? Warum ist Mission für viele ein Reizwort? Was kann man aus der Missionsgeschichte lernen?  Podiumsdiskussion der Hauptreferenten
12:15	Mittagessen
<b>Missionspraxis vor Ort</b>	
14:00	Beispiele missionarischer Praxis Projektvorstellung & Diskussion <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Die natürliche Gemeindeentwicklung“ nach Christian A. Schwarz</li> <li>• Gemeindegründung</li> <li>• Pro Christ</li> </ul>
15:30	Ausblick, weitere Planungen, Abschluss mit Gebetsgemeinschaft
16:00	Ende der Tagung